

Super Stimmung in der Sinser Reitarena

(av) Der Kavallerieverein Freiamt kann ein Wochenende der Superlative verbuchen. Zuschauer-Rekord am Sonntag, Super-Pferdesport während vier Tagen und so viele Komplimente von Aktiven und Zuschauern für die tadellose Organisation wie noch nie. Auch sportlich waren die Vereinsmitglieder erfolgreich und haben in den insgesamt 18 Prüfungen sieben Mal Spitzenplatzierungen geholt.

Am Donnerstagabend und Freitagmorgen waren vier 105 cm Prüfungen auf dem Programm. Die Zentimeterangabe bezieht sich jeweils auf die maximale Hindernishöhe der Prüfung und ist auch ein Richtmass für die Breite eines Oxers, wo das Pferd über zwei oberste Stangen einen Hochweitsprung absolviert. Bei anfänglich kaltem Regenwetter aber idealen Wettkampfbedingungen erkämpften sich die Brüder Remo und Stefan Gretener aus Cham die ersten beiden Siege am Donnerstag, wobei in der ersten Prüfung Stefan seinen älteren Bruder auf den zweiten Rang setzte. Am Freitag buchte Kim Jenni mit ihrer Stute Erle den ersten Sieg für den Kavallerieverein Freiamt.

Wegen des sehr guten Nennergebnisses waren am Freitagnachmittag und Samstagmorgen sechs statt zwei Prüfungen der Kategorie 115 cm angesagt. OK-Präsident Hans Meier siegte mit Chicoletto und Vereinsmeister Lukas Buhofer konnte sich in einer Stechprüfung im dritten Rang klassieren. Die restlichen Siege gingen an die starken Luzerner, darunter unser Platztierarzt Pascal Bucher.

Von Samstagmittag bis in die Nacht hinein bei Flutlicht kämpften bereits die besten Amateurreiter der Schweiz in vier Prüfungen der Kategorie R125 um Sieg und Plätze. Die Siegritte der zweifachen Siegerin Tamara Schnyder aus Gütighausen waren spezielle Leckerbissen. Als Sieger der dritten Prüfung konnte sich der Luzerner Stephan Hellmüller gleich doppelt freuen. Zusätzlich zu seinem Sieg konnte er mit etwas Losglück die Hapimag-Ferienwoche gewinnen, die während des Tanzabends unter allen bisherigen Siegern ausgelost wurde. Ebenfalls an dieser Verlosung teilnehmen durften alle Stechteilnehmer der letzten Prüfung am Samstag, die den Hapimag-Holiday-Jump, einen 150 cm hohen Risikosprung, fehlerfrei überwinden konnten.

Am Sonntagmorgen eröffneten bei strahlendem Herbstwetter die Junioren und Anfänger den Wettkampf. Laura Vonwyl siegte gleich doppelt, einmal vor Vereinsmitglied Samira Furrer aus Mühlaus, welche sich vor zwei Wochen mit ihrer

Stute Isabelle CH in Avenches den Schweizermeistertitel im Springen der Freibergerzucht holte.

Den sportlichen Höhepunkt bildeten am Sonntagnachmittag die beiden Prüfungen der schwersten Kategorie R130. Mit zwei vierten Plätzen sicherten sich Hans Meier und Jolanda Lötscher Spitzenplatzierungen. Die Teilnehmerfelder waren bis auf den letzten 70. Starterplatz ausgebucht. Die drei ersten Plätze des Preises vom Trentini Auw haben die aktuell „Gefährlichsten“ der Szene erkämpft: Pascal Bucher, Felix Graf und der aktuelle R-Schweizermeister Urs Hofer.

In der Hauptprüfung, dem Preis der Gebrüder Renggli, konnten sich 13 Teilnehmer für das einmalige Stechen qualifizieren, welches durch die Gratis-Siegewetten des Publikums an Spannung fast nicht mehr zu überbieten war. Enttäuschte laute, zum Teil geschriene „Neins“ hörte man in der ganzen Arena als Wettfavorit Hofer bereits am zweiten Sprung des Stechens scheiterte. Makellos blieb Vorjahressieger Jacques Bruneau aus Müntschmied, der sich vor Michelle Mehli aus Chur und Michael Baumgartner aus Lützelflüh den grossen Sieg holte.



Einmalig war der spektakuläre Auftritt des Fünfspanners der Ehrenmitglieder Willi Köppli und Willy Huwyler. Der von Willi Köppli entworfene Gesellschaftswagen ist einmalig auf der Welt und hat am Sonntagnachmittag die Sponsoren der Hauptprüfungen in die Reitarena gebracht. Für den sehr erfahrenen Kutscher war das „eine kleine Sache“. In der original Schweizer Post-Anspannung fährt „Postillion Willi“ mit seinem Fünfspänner auch ganze Gruppen von Andermatt über den Gotthard nach Airolo.

Die Zuschauer wurden in der Festwirtschaft wie immer mit Grilladen, Pizzas, Schümlikafis und vor allem mit den legendären Raclettes von Vereinsmitglied Toni Schöpfer verwöhnt. Der Vorstand des Kavallerievereins bedankt sich bei allen Aktiven und Zuschauern für das Kommen, ganz speziell bei allen Sponsoren für die grosse Unterstützung und bei den Vereinsmitgliedern für den sensationellen Arbeitseinsatz. Die Ranglisten des Herbstspringens finden Sie unter www.kv-freiamt.ch.